Eltern - A B C

Stand: Febr. 23

Von Eltern für Eltern der Grundschule Aichwald

Liebe Eltern!

Wir heißen Sie in der Grundschule Aichwald herzlich willkommen.

Mit diesem Eltern-ABC wollen wir Ihnen erste Informationen über das Schulleben zur Verfügung stellen, an denen Sie sich bei Bedarf anhand einer alphabetischen Stichwortliste orientieren können. Dabei erhebt das Eltern-ABC keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
Es wurde von Eltern für Eltern geschrieben und ist jederzeit erweiterbar.

Adresse der Schule

Grundschule Aichwald
Krummhardter Straße 58
73773 Aichwald
Telefon 0711/55 09 36 80
Telefax 0711/ 55 09 36 850
Email: grundschule@aichwald.de
Homepage: www.gs-aichwald.de

Außenstellen:

Aichelberg
Schurwaldstraße 40
73773 Aichwald
Telefon 0711/36 19 96

Aichschieß
Schulstraße 3
73773 Aichwald
Telefon 0711/36 43 24

Aktivitäten

Aktivitäten sind gemeinsame Klassenfahrten, Schullandheim, Wandertage, Sporttage usw, wobei auch Kosten entstehen können. Bei mehrtätigen Klassenfahrten können einkommensschwache Familien bei den zuständigen Sozialbehörden Unterstützung beantragen.

Anfangszeiten/Unterrichtszeiten

1. Stunde	7.35 - 8.20 Uhr
2. Stunde	8.25 - 9.20 Uhr
3. Stunde	9.30 – 10.15 Uhr
4. Stunde	10.20 – 11.05 Uhr
5. Stunde	11.17 – 12.03 Uhr
6. Stunde	12.05 – 12.50 Uhr
7. Stunde	13.45 - 14.30 Uhr
8. Stunde	14.30 – 15.15 Uhr

Betreuung – Kernzeitbetreuung und Kernzeit am Nachmittag

Die Kernzeitbetreuung ist eine kostenpflichtige Einrichtung der Gemeinde Aichwald an der Grund- und Werkrealschule. Soweit die Eltern es wünschen, werden die Kinder der Grundschulklassen während des Schulbetriebs von Montag bis Freitag in der Zeit von 7.00 bis 8.30 Uhr und von 12.00 bis 16.30 Uhr betreut. Außer dem Mittagessen wird auch die Möglichkeit geboten, ab 14.00 Uhr die Hausaufgaben zu erledigen.
Anfragen und Anmeldung: Persönlich bei der Kernzeitleitung (Frau Biermann) oder telefonisch unter 0711/36 22 19. Auskunft erhalten Sie ebenfalls im Sekretariat.

Beurlaubung

Schüler können in Ausnahmefällen vom Besuch der Schule beurlaubt werden. Ein schriftlicher Antrag ist rechtzeitig zu stellen. Eine Beurlaubung vor den Ferien (Verlängerung der Ferien) ist nur in besonders begründeten Ausnahmefällen möglich. Zuständig für die Entscheidung über eine Beurlaubung bis zu zwei Tagen ist der Klassenlehrer (ggf. Schulleiter), in den übrigen Fällen der Schulleiter.

Druckerpatronen

Haben Sie zu Hause einen Drucker, können Sie der Schule helfen. In der Schule gibt es einen Sammelbehälter für Druckerpatronen oder Tonerkartuschen. Die Schule bekommt beim Eintauschen der Patronen eine Gutschrift für Unterrichtsmaterial oder Pausenspiele.

Elternabende (Klassenpflegschaften)

1. Elternabend: Ca. 4 Wochen nach Schulbeginn, Wahl der Elternvertreter, Vorstellung der Lehrer, Klassenlehrer/in ist anwesend. Die Elternvertreter laden ein und leiten den Elternabend. Ausnahme ist der 1. Elternabend in der 1. Klasse, hier lädt der Klassenlehrer/ die Klassenlehrerin ein und leitet den Elternabend.
2. Elternabend: Im 2. Schulhalbjahr einigen sich Elternvertreter und Klassenlehrer/in auf den Termin und die Tagesordnungspunkte. Die Elternvertreter laden ein und leiten den Elternabend.

Elternbeirat

Er besteht aus den Elternvertretern jeder Klasse. Die Schulleitung wird in der Regel zu den Sitzungen des Elternbeirats eingeladen. Der Elternbeirat wählt aus seinen Reihen die/den Elternbeiratsvorsitzende/n und deren/dessen Stellvertreter/-in. Der Elternbeirat ist Bindeglied zwischen der Schule und den Eltern der Schüler und hat insbesondere die Aufgaben:

- Das Interesse der Eltern an der Arbeit der Schule zu fördern;
- Anregungen von Eltern, die von allgemeiner Bedeutung sind, zu beraten und an die Schulleitung weiterzuleiten.

Der Elternbeirat wird von der Schulleitung über alle Angelegenheiten, die für die Schule von allgemeiner Bedeutung sind, informiert und erteilt notwendige Auskünfte. Die Elternschaft wird an den Elternabenden von ihren Elternvertretern über die Themen im Elternbeirat informiert.

Elternsprechstunden

Diese werden beim ersten Elternabend bekannt gegeben. Dort können Sie sich im persönlichen Gespräch mit der Lehrerin/dem Lehrer über Fragen zu Ihrem Kind informieren. Außerhalb der Sprechzeiten sind persönliche Gespräche nach Terminvereinbarung möglich. Nutzen Sie diese Möglichkeit.

Entschuldigungen

Im Krankheitsfall eines Schülers ist eine schriftliche Entschuldigung notwendig. Nach einer vorausgegangenen mündlichen oder telefonischen Entschuldigung sollte die schriftliche Entschuldigung spätestens nach dem dritten Tag der Schule vorliegen.

Ferien

Der Ferienplan für das kommende Schuljahr wird zu Beginn des 2. Schulhalbjahres ausgegeben. Die Ferien und die beweglichen Ferientage sind im Ferienplan ausgewiesen.

Förderverein

An unserer Schule gibt es einen Förderverein, der aktiv und kreativ bei verschiedenen Veranstaltungen mitwirkt. Der Verein unterstützt die Schule bei der Anschaffung von Unterrichts-, Spiel- und Sportmaterial.
Der Förderverein wäre natürlich auch über Sie als Mitglied erfreut, um weiterhin wichtige Schulprojekte fördern zu können. Nähere Informationen können Sie beim ersten Elternabend erhalten oder auch direkt beim Förderverein. Die Kontaktdaten der/des aktuellen Vorsitzenden erhalten Sie im Sekretariat oder über die Homepage der Schule.

Freizeit

Immer wieder weisen Lehrer und Lehrerinnen darauf hin, dass wir Eltern darauf achten sollen, dass unsere Kinder genügend Bewegung, frische Luft und ausreichend Schlaf bekommen. Dies fördert die Leistungsfähigkeit unserer Kinder und führt dazu, dass sie ausgeglichener am Unterricht teilnehmen können.

Frühstück

Ihr Kind sollte vor der Schule in Ruhe frühstücken. Sorgen Sie für ein gesundes, abwechslungsreiches Vesper (mit Brot und Obst oder Gemüse). Für ein umweltbewusstes Verhalten der Schüler bitten wir um Ihre Unterstützung: Benutzen Sie bitte umweltfreundliche Frühstücksdosen und Getränkeflaschen.

Fundkisten

Für den Fall, dass Ihr Kind etwas in der Schule vergisst (Jacken, Schuhe, Vesperdosen usw.) gibt es an der Schule Schanbach drei Fundkisten (im Nebengebäude vor der Mensa, in der Schulsporthalle und in der neuen Sporthalle) und in den Außenstellen jeweils eine. Wertgegenstände werden vom Hausmeister aufbewahrt.

Handy

Die Benutzung von Mobiltelefonen in der Schule und auf dem gesamten Schulgelände ist verboten. Sie dürfen ausgeschaltet im Schulranzen für evtl. Notfälle mitgeführt werden.

Hausaufgaben

Die Hausaufgaben der Kinder ergänzen die Arbeit in der Schule. Hausaufgaben sollten mit Ruhe und Zeit an einem eigenen Arbeitsplatz erledigt werden. Sollte Ihr Kind dabei Schwierigkeiten haben, sprechen Sie mit der Lehrerin oder dem Lehrer.
Kinder vergessen auch hin und wieder das benötigte Material für die Hausaufgaben. Unterstützen Sie Ihre Kinder im Lernprozess „Lernen aus Folgen": bitte die Kinder nicht nach Schulschluss in der Schule das vergessene Material holen lassen. Die nicht gemachten Hausaufgaben sollten dazu führen, dass gelernt wird, das benötigte Material mitzunehmen.

Hausmeister

Der Hausmeister der Grundschule ist Herr Emanuele Rumé. Der Hausmeister ist für die Schulgebäude und das Schulgelände verantwortlich. Er hat außerdem die Übersicht über die Fundsachen.

Homepage

Unsere Schule hat eine Homepage, es lohnt sich reinzuschauen. Hier die Adresse: www.gs-aichwald.de

Krankheit

Kann ein Kind wegen Krankheit nicht am Unterricht teilnehmen, ist die Schule umgehend zu benachrichtigen. Dies sollte nach Möglichkeit über einen Mitschüler geschehen. Ist dies nicht möglich, genügt ein Anruf im Sekretariat. Denken Sie daran: ansteckende Krankheiten z.B. Masern, Windpocken usw. sind meldepflichtig. Die Kinder dürfen in der Zeit der Ansteckung die Schule nicht besuchen. Benachrichtigen Sie die Schule bitte unverzüglich und teilen Sie auch mit, um welche ansteckende Krankheit es sich handelt, damit die Schule alle notwendigen Maßnahmen ergreifen kann, um einer Weiterverbreitung der Infektionskrankheit vorzubeugen.

Läuse

Immer wieder gibt es an der Schule Kinder mit Kopflausbefall. Wichtig: Kopfläuse sind keine Folge mangelnder Hygiene! Wegen der leichten Übertragungswege schreibt das Infektionsschutzgesetz vor, dass Sorgeberechtigte Läusebefall bei ihren Kindern der Schule melden müssen. Nur so können schnell wirksame Maßnahmen gegen eine Ausbreitung ergriffen werden und viel Ärger lässt sich vermeiden. Von Läusen befallene Personen dürfen die Schule nicht besuchen, solange sie die Läuse weiterverbreiten können. Dieser Zeitraum kann heute aber sehr kurz gehalten werden: Bei einer Behandlung mit einem wirksamen Mittel dürfen die Kinder schon am nächsten Tag wieder die Einrichtung besuchen. Sicherheitshalber sollte nach 8-10 Tagen noch ein zweites Mal behandelt werden.
Informationen und Beratung gibt es beim Gesundheitsamt, Telefon 0711/3902-0 oder bei Ihrem Hausarzt. Informationsblätter sind im Sekretariat der Schule erhältlich.

Lernmittelfreiheit

In Baden-Württemberg besteht Lernmittelfreiheit. Das heißt, Lernmaterialien (z.B. Schülerbücher) müssen von der Schule gestellt werden. Eventuell zusätzliche Anschaffungen müssen in der Klassengemeinschaft abgesprochen werden. Für Bastelarbeiten o.ä., die die Schüler mit nach Hause nehmen, werden Kleinbeträge am Anfang des Schuljahres eingesammelt.

Material

Am Schuljahresanfang teilt der Klassenlehrer mit, was an Grundausstattung z.B. Lineal, Stifte, etc. benötigt wird. Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind diese immer mitführt.

Mittagessen

Von Montag bis Freitag gibt es für angemeldete Kinder Mittagessen in der Mensa.
Anmeldungen und ausführlichere Informationen hierzu bekommen Sie im Sekretariat der Schule und bei der Kernzeitbetreuung.

Ordnung

Bitte versehen Sie alle Dinge Ihres Kindes mit Namen: Jacken, Sportbeutel und Sportkleidung, Farbkästen usw. Bitte geben Sie den Büchern innerhalb der ersten Tage einen Schutzumschlag! Werden Schulbücher beschädigt zurückgegeben, müssen diese entsprechend ihres Alters ersetzt werden.

Parken

Sollten Sie Ihr Kind aus zwingenden Gründen mit dem Auto zur Schule bringen müssen, achten Sie bitte auf die Sicherheit aller Schulkinder und behindern Sie nicht den fließenden Verkehr.

Probleme

Bei Problemen in einem Fach: mit dem Klassen- bzw. Fachlehrer Kontakt aufnehmen.
Bei Problemen mit Mitschülern: mit dem Klassenlehrer oder den Eltern der Mitschüler Kontakt aufnehmen.
Ist die gesamte Klasse betroffen, schalten Sie die Klassenlehrer und Elternvertreter ein. Bei individuellen Problemen können die Elternvertreter als Vermittler zugezogen werden.
Wenn Sie Probleme mit einem Lehrer haben, sprechen Sie bitte mit dem Lehrer, denn nur miteinander können Probleme gelöst werden. Sie sollten diese nicht in Anwesenheit der Kinder diskutieren, um die Unbefangenheit der Kinder zu erhalten.

Regeln

Das Zusammenleben in einer großen Gemeinschaft ist nur möglich, wenn jeder sich an bestimmte Regeln hält. Jede Klasse an dieser Schule erstellt mit dem Klassenlehrer eine Klassenordnung, ansonsten gilt die Schulordnung.

Schülerbeförderung

Wenn Ihr Kind mit dem Bus zur Schule fährt, benötigt es ein Jugendticket BW. Mit dem kostenpflichtigen Jugendticket kann es vom Wohnort zur Schule und in der Freizeit in ganz Baden-Württemberg fahren. Für Kinder, die nur monatsweise (z. B. im Winter) fahren wollen, gibt es ein netzweit gültiges MonatsTicket – allerdings ohne Kostenersatz durch den Landkreis bzw. die Gemeinde.

Schulbücher

Bitte sorgen Sie dafür, dass die ausgeliehenen Bücher am Schuljahresende ordentlich weitergereicht werden können. Beschädigte Bücher müssen entsprechend ihres Alters von den Eltern ersetzt werden. Dazu ist wichtig: Ordnung im Schulranzen.

Schulfeste

Neben den Klassenfesten findet alle 4 Jahre ein Schulfest der ganzen Schule statt.

Schulleitung

Schulleiter: Jörn Pachner
Stellvertretende Schulleiterin: Tanja Loichen

Schulranzen

Das Schulranzengewicht ist ein viel diskutiertes Thema bei Elternabenden. Aufgrund der benötigten Unterrichtsmaterialen und der Vorstellungen der Kinder, was unbedingt mit in die Schule muss, sind die Schulranzen manchmal außerordentliche Schwergewichte. Halten Sie Ihr Kind dazu an, nur die erforderlichen Materialien mitzunehmen.

Schulsekretariat

Die Schulsekretärin, Frau Susanne Schlichenmaier, ist zu folgenden Zeiten in der Hauptstelle in Schanbach unter der Ruf-Nummer 0711/55093680 erreichbar: Montag (7.30 bis 15.00 Uhr), Dienstag bis Freitag (7.30 bis 12.30 Uhr)

Schulweg

Der Schulweg ist ein wichtiger Bestandteil des Schullebens. Wie in der Schule ist Ihr Kind auch auf dem Schulweg unfallversichert. Ziel sollte sein, dass die Kinder in Laufgemeinschaften zur Schule gehen, da dabei wichtige soziale Kontakte geknüpft werden und die Selbständigkeit der Kinder gefördert wird. Wählen Sie daher eine Strecke (Schulwegplan), auf der Ihr Kind möglichst sicher die Schule erreichen kann. Üben Sie den Schulweg mehrmals gemeinsam.

Sprachhilfe

Die Sprachförderung für Schulkinder mit und ohne Migrationshintergrund wird durchgeführt nach dem „Denkendorfer Modell". Die zusätzliche Sprachförderung ist für die Kinder freiwillig und wird von ehrenamtlichen Sprachhelferinnen erteilt. Bei Bedarf an Sprachhilfe für Ihr Kind oder wenn Sie gerne bei der Sprachhilfe ehrenamtlich mitarbeiten wollen, wenden Sie sich bitte an das Sekretariat.

Telefon

Jede Klasse hat in der Regel eine Adress- und Telefonliste. Bei Änderungen informieren Sie bitte den Klassenlehrer/-in und auch die Schule/Sekretariat.

Verlässliche Grundschule

Wenn der Unterricht Ihres Kindes ausnahmsweise nicht nach Plan verläuft (Krankheit, Vertretung o.ä.), wird Ihr Kind nicht ohne vorherige Benachrichtigung nach Hause geschickt, d.h. die Schule hält sich an den Stundenplan.

Versicherung

Ihr Kind ist während der Unterrichtszeiten in und außerhalb der Schule sowie auf dem Schul- und Heimweg unfallversichert.
Bei einem Schulunfall werden die Eltern sofort benachrichtigt. Deshalb ist es für die Schule wichtig, eine Telefonnummer zu haben, unter der Sie tagsüber auch tatsächlich zu erreichen sind. Bei einem Wegeunfall bitten wir Sie, die Schule umgehend zu benachrichtigen!

Zeugnis

In der Klassenstufe 1 erhalten die Schüler zum Schuljahresende einen Schulbericht. In Klasse 2 erfolgt zum Schulhalbjahr ein Informationsgespräch mit dem Klassenlehrer und zum Ende des Schuljahres einen Schulbericht.
In der 3. und 4. Klassenstufe gibt es für die Bereiche Verhalten und Mitarbeit eine verbale Beurteilung und Noten in den Fächern bzw. Fächerverbünden. Am Ende des Schulhalbjahres werden Halbjahresinformationen erstellt.
Die Halbjahresinformationen werden in der Regel am Freitag der ersten Februarwoche ausgegeben, Zeugnisse am letzten Schultag vor den großen Ferien.
Halbjahresinformationen und Zeugnisse müssen unterschrieben werden.

Hilfreiche Adressen:

Im Internet:

- www.jugendschutz.net
  Ein Netz für Kinder - Surfen ohne Risiko? Ein Leitfaden für Eltern und Kinder
- www.internet-abc.de
- www.polizei-beratung.de
  Kinder sicher im Netz
- www.landkreis-esslingen.de
  Soziale Dienste, Psychologische Beratung und Jugendamt des Landkreis Esslingen
- www.kultusportal-bw.de
  Informationen für Eltern rund um das Thema „Eltern und Schule"
- www.rki.de
  Infektionskrankheiten A-Z z.B. Kopflausbefall, Robert-Koch-Institut

Das Wichtigste zum Schluss:
Schenken Sie Ihrem Kind Vertrauen, Zeit, Interesse, Zuwendung und sparen Sie nicht mit Lob!
Wir wünschen Ihnen eine spannende, interessante Schulzeit mit Ihrem Kind!